

**RS OGH 1975/11/25 5Ob221/75,  
4Ob523/77, 1Ob628/82, 1Ob547/84,  
7Ob2097/96z, 4Ob330/00h  
(4Ob331/00f),**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.11.1975

## Norm

ZPO §577 Abs1

## Rechtssatz

Die in ein Vertragsverhältnis eingebaute Schiedsklausel ist als Nebenabrede zu beurteilen, die das rechtliche Schicksal des Hauptvertrages teilt und ihre Daseinsberechtigung verliert, wenn die Parteien den Hauptvertrag einverständlich außer Kraft setzen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 221/75  
Entscheidungstext OGH 25.11.1975 5 Ob 221/75  
Veröff: JBl 1976,377
- 4 Ob 523/77  
Entscheidungstext OGH 28.06.1977 4 Ob 523/77  
Veröff: JBl 1979,42
- 1 Ob 628/82  
Entscheidungstext OGH 16.06.1982 1 Ob 628/82  
Vgl; Veröff: SZ 55/89
- 1 Ob 547/84  
Entscheidungstext OGH 04.04.1984 1 Ob 547/84  
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 628/82
- 7 Ob 2097/96z  
Entscheidungstext OGH 17.04.1996 7 Ob 2097/96z  
Auch
- 4 Ob 330/00h  
Entscheidungstext OGH 16.01.2001 4 Ob 330/00h
- 10 Ob 120/07f  
Entscheidungstext OGH 05.02.2008 10 Ob 120/07f  
Auch; nur: Die in ein Vertragsverhältnis eingebaute Schiedsklausel ist als Nebenabrede zu beurteilen, die grundsätzlich das rechtliche Schicksal des Hauptvertrags teilt. (T1)
- 6 Ob 47/13z  
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 47/13z  
Beisatz: Die für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsverhältnis getroffene Schiedsabrede gilt auch für Streitigkeiten, die nach Aufhebung der Gesellschaft entstanden sind, wenn sie mit dem Gesellschaftsverhältnis zusammenhängen. (T2)
- 18 OCg 1/15v  
Entscheidungstext OGH 23.06.2015 18 OCg 1/15v  
Auch; Veröff: SZ 2015/61
- 5 Ob 188/17h  
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 188/17h

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0045295

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

20.03.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)